



Reisebericht zum Eidgenössischen Jugendschützenfest 2025 im Chablais (VD-VS)

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.....

Freitag 08. August 2025, 06.00 Uhr, jetzt geht's los...

Mit Brumann Reisen AG reiste eine 30 köpfige Delegation aus dem Bezirk Bremgarten nach St-Triphon.

Dieser Expedition waren die Götter gut gesinnt. Bei schönem Wetter, mit überpünktlichen Teilnehmern und keinen Staus auf den Strassen erreichten wir St-Triphon fahrplanmässig um 10.30 Uhr.

Es war also genügend Zeit um uns zu orientieren und uns auf dem Festgelände zurecht zu finden.

Die schöne und zweckmässige Schiessanlage St-Triphon war schnell gefunden, aber wo um Himmelswillen ist das Festzentrum?

Tatsächlich das Festzentrum (wenn man den Begriff «Zentrum» verwenden will) besteht aus einem grossen Zelt mit Bühne, einem kleinen Zelt unterteilt in Schalterbereich für Mutationen und Abrechnungen und einem Informationstand.

Vor diesem Zelt eine grosse überdachte Bar. Leider waren die Bartresen so hoch, dass unsere jüngsten Schützen die Bar nur gerade mit der Nasenspitze erreichen konnten.

Ja nun, denn halt.. machen wir das Beste draus.

Am Info-Schalter erkundigten wir uns nach dem Shuttlebetrieb, um die Zufiker-Schützen zum Luftgewehr-Schiessstand zu bringen.

Unsere Frage nach dem Shuttle löste zuerst grosses Stirnrunzeln, dann vehementes Kopfschütteln aus. Ja nun, denn halt....

Die beiden Chauffeusen von Brumann Reisen AG stellten den Car wieder startklar und los gings, der beschilderten Strecke entlang.

Aber O ha lätz, bereits bei der ersten Abbiegung konnte der Reise-car die Kurve nicht nehmen, also rückwärts zurück, auf einem Abstellplatz wenden und das ganze Manöver wurde andersherum probiert. Beim zweiten Versuch hat's geklappt, und weiter geht die Fahrt. Nun, das mulmige Gefühl der beiden Chauffeusen und den Gästen wurde immer stärker, je schmaler das geteerte Strässchen wurde. Als besondere Herausforderungen hat sich der Streckenplaner (kann auch Schreckensplaner genannt werden) eine sehr enge 90° Kurve und anschliessend eine 3m breite Brücke, 16 t Belastung, ausgesucht. Diese Situation meisterten Erika und Marlène bravourös. Nach dieser Szene konnten uns die engen und mit grossen Bäumen umsäumten Strässchen nicht mehr verunsichern. Einzig die das Dach und die Seitenwände vom Car wurden mit «Schürfwunden» verziert. Dennoch, das Ziel St-Maurice wurde sicher erreicht und die Schiessanlage gefunden.

Beim Eintreffen in der Schiessanlage wurde ich von einem Schiessfunktionär gefragt, warum uns

die beiden Ehrendamen vom Festzentrum begleitet haben. Als ich die Frage endlich verstanden hatte, habe ich mich gewundert, dass die Organisatoren im Chablais den Begriff «Ehrendamen» kennen. Ich konnte den Offiziellen beruhigen und ihm erklären, dass die beiden Ehrendamen unsere Chauffeusen im Dress des Reiseunternehmens sind.

An dieser Stelle möchte ich Erika Brumann und Marlène Schweizer herzlich danken, dass sie die Luftgewehrschützen auf dieser schrecklichen Strecke sicher und ruhig ins Festzentrum führten.

Eigentlich sind wir wegen dem Schiessen ins Chablais gereist...

Die Organisation vom Schiessbetrieb war um Einiges besser und solider als die Festorganisation.

Die Schiesskomptabilität mit CodingFarm war für viele von uns noch neu. Einzelne Schützen konnten während dem Tessiner Kantonalschützenfest etwas Erfahrungen mit der Firma sammeln und sich auf einige Überraschungen etwas vorbereiten.

Die Zusammenarbeit mit René Zweifel, Fa. CodingFarm, war für mich jeweils gut, bis auf die Termineinhaltung. Unser Hauptanliegen, alle BSVB-Vereine werden auf Freitag, 8. Aug. nachmittags zu rangieren, wurde berücksichtigt und hat sehr gut funktioniert. Auch beruhigte mich für mich die ehrliche und offene Antwort von René, dass die Fa. CodingFarm terminlich total überlastet ist. René hat mich gebeten, einfach etwas mehr Geduld als sonst aufzuwenden. Die Schiessfunktionäre in St-Triphon wie auch St-Maurice waren jederzeit hilfsbereit und unterstützten uns bei den neu- und altbekannten Problemen.

Die Schiessanlagen waren am 1. Festtag sehr schwach ausgelastet, und somit konnten wir unsere Schiessprogramme speditiv absolvieren.

Das Abrechnen im «angeblichen Festzentrum» war dann schnell erledigt.

Für die Wegfahrt vom Festzentrum interessierte uns die ausgeschilderte Strecke Richtung St-Maurice nicht mehr und wir fuhren mit ruhigem Gewissen in der gesperrten Fahrtrichtung von dannen, möglichst schnell Richtung Autobahn.

Bericht zum Schiessen

Vom BSVB meldeten sich 6 Vereine zum ESFJ 2025 an.

Erfreulicherweise wurden auf alle Distanzen G und P geschossen.

Es sind dies:

G 300m	FSG Unterlunkhofen	5 Jugendliche	3 Betreuer
G 50m	Sportschützen Wohlen	5 Jugendliche	1 Betreuer
G 50m	Sportschützen Fi-Gö	1 Jugendlicher	1 Betreuer
G 10m	Luftgewehr Zufikon	6 Jugendliche	1 Betreuer
P 10m	PS Wohlen	1 Jugendlicher	1 Betreuer
P 25m	PS Niederwil	1 Jugendlicher	

Zahlen zu Anmeldung und Resultaten

3 Vereine meldeten den Wettkampf Verein

19 Schiessbüchlein für Jugendliche

7 Schiessbüchlein für Betreuer

G 300m	Total 27 Stiche	10 Kranzresultate
G 50m	Total 12 Stiche	5 Kranzresultate
G 10m	Total 21 Stiche	5 Kranzresultate
P 25m	Total 2 Stiche	2 Kranzresultate
P 10m	Total 4 Stiche	3 Kranzresultate

Versuch einer Bilanz

Im Sinne der Nachwuchsförderung hat der BSVB erstmals den Besuch an einem Grossanlass geplant, koordiniert und finanziell unterstützt.

Auf die ersten Info-Schreiben und provisorischen Anmeldungen hielten sich die Vereine recht bedeckt. Nach diversen Kontakten gelang es jedoch, 6 Vereine mit 19 Jugendlichen und 7 Betreuern für eine Anmeldung zu überzeugen. Sehr erfreulich ist, dass auf alle Distanzen, G 300m / G 50m/ G 10m/ P 25m/ P 10m geschossen wurde.

Rein rechnerisch gibt es beinahe für jede Teilnehmerin und Teilnehmer ein Kranzresultat. Das ist jedoch nicht so, weil einige Jugendliche Mehrfach-Auszeichnungen erzielten und andere leer ausgingen. Das war schon bei den Anmeldungen voraussehbar, weil für die Vereine die Devise galt: Beteiligung kommt vor dem Rang.

Die Jugendlichen starteten in den Alterskategorien U 13 – U 17, einzige Ausnahme 1 Schütze in Kat. U21.

An dieser Stelle danke ich den Vereinen, dass sie eine Beteiligung am ESFJ 2025 aktiv mit Werbung und Trainings unterstützt haben.

Das Tagesprogramm mit Start um 06.00 Uhr bis zur Rückkehr am Einstiegort Jonen um 21.30 Uhr war für alle Beteiligten (Alterskategorien U 13 bis Ü70) recht anspruchsvoll.

Alle Reisenden waren pünktlich, gut gelaunt und aufgestellt, und befolgten die Anweisungen der beiden Carchauffeusen Erika und Marlène. Die Stimmung im Car war jederzeit angenehm und erlaubte Gespräche und Erfahrungsaustausch unter den Begleiterinnen und Begleitern.

In St-Triphon und St-Maurice trafen wir ideale Schiessanlagen an. Die Schiessfunktionäre waren jederzeit hilfsbereit und kompetent.

Mit der Firma CodingFarm müssen wir auch zukünftig noch viel Geduld haben. So wurden in kurzer Zeit viele Neuerungen entwickelt und eingeführt, die Instruktionen für die Vereine wie auch der Funktionäre stark unterschätzt und schlussendlich konnte der Zeitplan von der Anmeldung bis zur Schlussrangliste überhaupt nicht eingehalten werden.

Ansatzweise gefallen mir aber einzelne Neuerungen sehr gut und ich bin gespannt, ob sich diese zukünftig durchsetzen.

Dem OK vom ESFJ 2025 und dem Verband SSV sind je ein grosser KAKTUS zu überreichen, weil

-	Die Organisatoren waren sich der Bedeutung eines Eidg. Schützenfestes, und das noch speziell für Jugendliche, in keiner Weise bewusst. Bemerkungen zu einzelnen Punkten:
!	Der Web-Auftritt info@fftj2025.ch diente mehr der Geheimhaltung als dass irgendwelche Infos veröffentlicht wurden.
!	Nebst dem Schiessen bestanden für die Jugendlichen nur der Aufenthalt in Gastro- und Barbetrieben bereit. Nicht einmal Souvenirs wurden angeboten, damit ging auch mein Vorhaben, allen
!	Jugendlichen und Begleitern ein T-Shirt zu kaufen, den Bach runter. Von einem Verkehrskonzept für die Zu- und Wegfahrt zum Festzentrum war nicht mal ansatzweise etwas zu erkennen Shuttlebusse zu den Aussenständen waren nicht vorhanden
-	Fragen an den SSV:
?	Nach welchen Kriterien vergibt der Verband einen Eidg. Anlass für Jugendliche? Wie ist die Zusammenarbeit, Koordination und Verantwortlichkeiten zwischen SSV und OK

?	bei einem Eidg. Anlass geregelt? Besteht ein Organisationspapier oder Pflichtenheft?
?	Wenn ja, wie ist die Zusammenarbeit zwischen Verband und Organisator von der Ausschreibung bis zum Festabschluss organisiert?

Schlussbemerkung und Dankeschön

Unser Besuch am ESFJ 2025 gilt als Erfolg.

Mit der Beteiligung von 6 Vereinen mit 20 Jugendlichen aus dem BSVB konnten erstmals die ganze Palette von Gewehr- und Pistolenwettkämpfen gemeinsam besucht werden.

Die Jugendlichen erhielten Einblicke in die «anderen» Schiess-Disziplinen.

Der finanzielle Beitrag aus der Verbandskasse ermöglichte einen erlebnisreichen Tag für die Jugendlichen, Betreuer und mitgereisten Eltern.

Seitens Betreuer, Eltern und Jugendlichen konnte ich viele positive Rückmeldungen und Komplimente empfangen.

Diese Komplimente und auch ein grosses Dankeschön gebe ich gerne weiter an den BSVB.

Mit der Zustimmung an der DV 2025 und der Finanzspritze wurde aus einer spontanen Idee ein gut gelungenes Projekt ermöglicht. Gewinner ist der Schiesssport. DANKE

Berikon, 18. August 2025

Philipp Hübscher

Was ich noch sagen wollte

Vielleicht können wir in naher Zukunft wieder einen Eidg. Schiessanlass besuchen und erleben, dass der SSV und der Organisator die notwendigen Konsequenzen und Verbesserungen aus dem ESFJ 2025 gezogen haben...

